



Die *lag arbeit* bietet folgende Fortbildung an

Förderpläne: Lösungen finden im laufenden Prozess – Vertiefung und spezielle Fragestellungen

23./24. Juli 2020 in Trier

Inhalte des Seminars

Das Arbeiten mit Förderplänen bleibt eine Herausforderung. Auch wenn Sie schon mit Förderplänen arbeiten und mit den Grundsätzen wie Zielformulierung, Dokumentation und Datenschutz vertraut sind, tauchen im laufenden Prozess oft zu vertiefende Fragen auf.

Folgende Themen sind Inhalt des Seminars:

- Förderplan(ung) im Kontext Maßnahmen der Arbeitsverwaltung und Pädagogik
- Förderplanung als Prozess:
 - Erwartungen klären
 - Informationen einholen
 - SMARTe Ziele (Wiederholung)
 - Wenn SMARTe Ziele nicht geeignet sind
 - Wenn Ziele nicht erreicht werden: Rubikon-Modell
 - Zeitstruktur/Zeitperspektive
 - Wenn Teilnehmende keine Verantwortung für sich übernehmen
 - Wenn Teilnehmende sich "im Kreis drehen"
 - Kompetenzen / Stärken (wieder) beleben
- Förderplan als Produkt
- Offene Runde

Im Unterschied zur im letzten Jahr angebotenen eintägigen Fortbildung, wird dem Wunsch vieler Teilnehmer*innen entsprochen und es werden einige Aspekte zusätzlich thematisiert und der praktische "Übungsteil" wird ausgeweitet. Der tatsächliche Ablauf wird zu Beginn gemeinsam abgestimmt. Fallbeispiele können mitgebracht werden.

Der Referent

Andreas Hammer von social support, Projektentwicklung und Evaluation.

Berufliche Bildung

Magister Artium in Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Soziologie, Diplom-Sozialarbeiter (FH).

Berufliche Tätigkeiten

1991 – 1998: Geschäftsführer eines Beschäftigungs- und Qualifizierungsträgers, sowie Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft an der Universität Heidelberg, u. a. in Forschungsprojekten zu Förderungsinstrumenten der Gesundheitsforschung und Europäischen Gemeinschaft

1999 – 2002: Übergeordnetes Projektmanagement in einem internationalen Umweltverband.

2002 – 2008: Kommunaler Beauftragter für Beschäftigungsförderung und Europa-Koordinator einer Großstadt.

seit 2009 unabhängiger Berater und Evaluator nach Standards der Gesellschaft für Evaluation (DEGEVAL), sowie Lehrbeauftragter an der Hochschule Kehl, Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg und Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim



Publikation (Auswahl)

zusammen mit Marc Ant und Oded Löwenbein (Hrsg.): Nachhaltiger Mehrwert von Evaluation, Bielefeld 2008

Weitere Infos: www.andreas-hammer.eu und www.social-support.info.

Organisatorisches

Zielgruppe: Anleiter*innen und Sozialpädagogen*innen

Gruppengröße: Maximal 15 Teilnehmer*innen

Termin: 23.07.2020 von 11.00 bis 17.00 Uhr
24.07.2020 von 09.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: BÜS-Bürgerservice gGmbH
Monaiser Str. 7, 54290 Trier,
großer Besprechungsraum 1. OG

Verpflegung: Ein Mittagessen ist in den Seminarkosten enthalten

Anmeldungen: Bis zum 30. Juni 2020 per Mail an info@lag-arbeit-rlp.de.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten: Schulung, Getränke, Mittagessen

- 140 € für lag-Mitglieder
- 200 € für Nichtmitglieder.

Die Fortbildung kann bis 30 Tage vor dem Termin kostenfrei storniert werden. Anschließend wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen oder anzufragen, ob es eine Warteliste gibt und der Platz noch nachbesetzt werden kann. In diesen Fällen fallen keine Kosten an.